

Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Abonnementpreis mit der tägl. Unterhaltungsbeilage Leben, Wissen, Kunst sowie Frauenwelt und Jugend einschließlich Dringerrufen monatlich 80 Pf. Durch die Post bezogen vierteljährlich 2.75, unter Kreuzband für Deutschland und Österreich-Ungarn 3.—. Erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Redaktion: Wettinerplatz 10. Tel. 25 261. Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr. Expedition: Wettinerplatz 10. Tel. 25 261. Geschäftszeit von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Inserate werden die 6spaltige Petitzeile mit 80 Pf. berechnet, bei dreimaliger Wiederholung wird Rabatt gewährt. Vereinsanzeigen 25 Pf. Inserate müssen bis spätestens 1/10 Uhr früh in der Expedition abgegeben sein und sind im Voraus zu bezahlen. — Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Nr. 42.

Dresden, Sonnabend den 20. Februar 1915.

26. Jahrg.

Ein neuer Kriegsschwur der Franzosen. — Der Kaiser und Frankreich. — Die neuntägige Winterschlacht.

Vergebliche französische Durchbruchversuche.

(W. I. B.) Amtlich. Großes Hauptquartier, 20. Februar. (Eingegangen 2,30 Uhr.)

Westlicher Kriegsschauplatz:

In der Champagne nördlich Perthes und nördlich Ves Renil griffen die Franzosen gestern mit sehr starken Kräften an. Alle Versuche des Gegners, unsere Linien zu durchbrechen, scheiterten. An einigen kleinen Stellen gelang es ihm, in unsere vordersten Gräben einzudringen. Dort wird noch gekämpft; im übrigen wurde der Gegner unter schweren Verlusten zurückgeworfen. Auch nördlich Verdun wurde ein französischer Angriff abgeschlagen.

Bei Cambres machten die Franzosen nach heftiger Artillerievorbereitung erneute Vorstöße; der Kampf ist noch im Gange.

In den Vogesen nahmen wir die feindliche Hauptstellung auf den Höhen östlich Sulzern in

einer Breite von zwei Kilometern sowie den Reichsackerkopf westlich Münster im Sturm. Um die Höhen nördlich Mühlbach wird noch gekämpft. Megeral und Sondernach wurden nach Kampf von uns besetzt.

Oestlicher Kriegsschauplatz:

In der Gegend nordwestlich Grodno und nördlich Suchawola ist keine wesentliche Aenderung eingetreten.

Südöstlich Kolno ist der Feind in die Vorstellungen von Lomza zurückgeworfen worden. Südlich Myzynyec, nördlich Prajzysk und östlich Racionz fanden Kämpfe von örtlicher Bedeutung statt.

Südlich der Weichsel nichts Neues.

Oberste Seeresleitung.

Der Winterfeldzug in Ostpreußen.

W. I. B. versendet einen aus dem Großen Hauptquartier stammenden Bericht, der eine ausführliche interessante Darstellung der neuntägigen Winterschlacht in Masuren gibt. Wir entnehmen dem Bericht folgendes:

Seit Monaten waren unsere unter den Befehlen des Generals d. Below in Ostpreußen stehenden Truppen auf verteidigungswirksames Verhalten angewiesen. Aus 50 Prozent Landwache, 25 Prozent Landsturm und 25 Prozent anderen Truppen zusammengesetzt, verteidigten diese Truppen die Lande östlich der Weichsel, vor allem die Grabung Ostpreußen, erfolgreich gegen einen mehrfach überlegenen Feind, dessen Stärke in 6 bis 8 Armeekorps Anfangs Februar noch etwa 200 000 Mann betrug. Die numerische Überlegenheit der Russen war auf diesem Kriegsschauplatz eine so große, daß die deutschen Truppen starke natürliche Stellungen aussuchen mußten, die sich an den großen masurischen Seen und hinter der Angerapp-Linie anboten. Das Band zwischen diesem Gebiet und der Grenze mußte dem Feinde überlassen werden. In wiederholten Angriffen versuchte dieser sich in den Besitz der besetzten Stellungen der Deutschen zu setzen. Trotzdem er hierzu diese an Zahl überlegene Kräfte aufbot, wurden alle seine Angriffe, stets an Zahl überlegene Kräfte aufbot, wurden alle seine Angriffe, die sich mit Vorliebe gegen den Paprotzberg richteten, stets abgeschlagen. Bis zur Brust im Wasser durchwaten am ersten Weihnachtstag Teile des dritten sibirischen Korps das Sumpfland des Kleitiger Weichs. Ihr Angriff wurde ebenso abgewiesen wie die noch im Januar und Februar gegen den linken deutschen Flügel versuchten Offensivunternehmen.

Anfangs Februar war endlich die Zeit gekommen, wo feste deutsche Kräfte versetzt wurden, um nach dem ostpreußischen Kriegsschauplatz gebracht und dort zu einer umfassenden Bewegung gegen die Russen eingesetzt zu werden. Wohlüberdacht durch die deutschen Stellungen und Grenzsicherungen und sorgfältig vorbereiteter Vollzug die Versammlung der zur Offensive bestimmten Truppen. Am 7. Februar trat der Südflügel zum Angriff an, etwas später setzte sich die Nordgruppe — diese aus der Gegend von Tilsit — in Bewegung. Die Erde war mit Schnee bedeckt und scharf durchfroren, alle Seen waren von ihrem Eise befreit.

Die deutsche Führung hatte sich aber auf die besonderen Schwierigkeiten eines Winterfeldzuges wohl vorbereitet. Die Truppen waren mit warmer Bekleidung ausgestattet. Tausende von Schlitten, Hunderte mit warmer Bekleidung waren bereitgestellt worden. Um an die feindlichen Hauptkräfte heranzukommen, hatte der deutsche Südflügel zuerst die 40 Kilometer tiefe Balzzone des Johanniskopfes durch den See zu überschreiten, der den Ausbruch des Spiedingsees bildet und auf russischem Gebiete als Wisla dem Narow zustrebt, in den er zwischen Lomza und Ostrolenka mündet. Der Feind hatte sowohl im Weichsel seine Verhau angelegt, als auch die Piffel Übergänge besetzt und besetzt. In Johanniskopf und die Piffel lagerten stärkere russische Truppen. In einem der von ihnen besetzten Orte war für den Sonntagabend ein Tanzfest angeordnet, als gerade an diesem Tage — völlig überraschend für die Truppen sowohl als die Führung — die deutsche Offensive einsetzte.

In aller Stille brachen sich die deutschen Angriffskolonnen ihre

Bahn und gewannen am Nachmittag Fühlung mit dem Feind. Die jungen Truppen des Generals d. Rymann erzwangen sich am Nachmittag und in der Nacht zum 8. bei Wrobeln den Übergang über den Piffel. Trotz stark verschneiter Wege und heftigen Schneestrebens, das den ganzen Tag anhielt und die Bewegungen erheblich verzögerte, haben Teile dieser Truppen an diesem Tage 40 Kilometer zurückgelegt. Die kampferprobten Truppen des Generals



Eine Mahnung des Papstes.

Die Frankfurter Zeitung meldet aus Rom: Der Papst schied den französischen Krieg, von Neuville, bisherigen Korrespondenten der Pariser Echo, nach Paris und London mit der Mission, den Kaiser östlich und einen Teil des englischen Episcopats zu bitten, den Kaiser anzuweisen, daß in den Kirchen beim Gottesdienste eine christliche Sprache geführt, vor allem die Kirche nicht zur Verheerung gegen andere Nationen mißbraucht werde. Wenn keine Aenderung der bestehenden Verhältnisse eintrat, würde sich der Papst genötigt sehen, so sehr er Frankreich als ältliche Tochter der Kirche liebe, öffentlich Stellung zu nehmen. Der päpstliche Vertrauensmann habe den Auftrag, auf das wackerhafte Verhalten der deutschen Bischöfe und Geistlichen hinzuweisen.

Die Soldaten an diesem Tage bis dicht an Johannsburg heran...

Kampf um die Gewinnung des Piffes-Mehlnisses

fort. Die südliche Kolonne des Generals v. Pliginskij war gerade im Begriff...

Die Piffes-Linie war am 8. Februar in deutscher Hand...

Indessen war auch der Nordflügel nicht müde geblieben...

Die hier zum Angriff bestimmten Truppen hatten sich zunächst in der Best...

Die große Straße Gumbinnen—Waldau wurde am 11. die große Straße...

Der vor der Angeraplanie und den Befestigungen von Böden gelegene...

Während aus der Gegend von Rüst die Truppen des Generals...

Die Kämpfe an der Vierlinie. Von belgischer Seite wird dem Allgemeinen Handelsblatt...

Die Kämpfe an der Vierlinie. Von belgischer Seite wird dem Allgemeinen Handelsblatt...

Effi Briest

Roman von Theodor Fontane

Eine halbe Stunde später kam Effi. Sie sah reizend aus, ganz blaß...

„Meine liebe Effi... stellen Sie hin, Friedrich, ich werde schon alles zurecht machen...“

Effi trant, was sie sichtlich belebte. Dann ergriff sie wieder ihres Mannes Hand...

„So sind alle Frauen.“ Lachte Innstetten. „Also abgemacht; du nimmst die Einladungen an nach wie vor...“

„Lassen, wie Hulda, geht es immer gut. Aber was wolltest du noch sagen?“

„Ich wollte sagen, ich bleibe hier und auch allein, wenn es sein muß...“

zwischen dem Posnauer-See und dem Torje Wodogellen erstreckt...

Am Morgen des 14. Februar wurde der Kampf um die Seengen...

Am 15. Februar war kein Ruffe mehr auf deutschem Boden...

Teilkämpfe auf der ganzen Ostfront.

Die Aktion der Verbündeten auf dem östlichen Kriegsschauplatz hat sich nach den großen Erfolgen an den beiden...

An der Front in Ostgalizien herrschte gestern lebhafter...

In Westgalizien gingen einige Vorkämpfungen der feindlichen...

Die Kämpfe in den Karpaten werden mit großer Hartnäckigkeit...

Im südlichen Kriegsschauplatz haben die Serben in letzter...

Ueber den Fortgang und die Ausichten an der Karpatenfront...

Die Kämpfe an der Vierlinie.

Von belgischer Seite wird dem Allgemeinen Handelsblatt berichtet...

Die Kämpfe an der Vierlinie. Von belgischer Seite wird dem Allgemeinen Handelsblatt...

Das Raubmal von den Franzosen geräumt.

Basel, 19. Februar. Trotz starkem Schneeeis über kam es im...

Deutsche Flieger über Belfort.

Basel, 20. Februar. Einer Meldung aus Belfort zufolge hatten...

Die ostasiatische Krise.

Die in London einlaufenden Berichte über die Lage in Ostasien...

Man glaubt allgemein, daß Japan diese Erklärung Chinas mit...

Das Raubmal von den Franzosen geräumt. Basel, 19. Februar...

Deutsche Flieger über Belfort.

Basel, 20. Februar. Einer Meldung aus Belfort zufolge hatten...

Die ostasiatische Krise.

Die in London einlaufenden Berichte über die Lage in Ostasien...

Man glaubt allgemein, daß Japan diese Erklärung Chinas mit...

Zum Unterseebootskrieg.

Das Amsterdamer Handelsblatt meldet, daß die britische Admiralität...

Die Kämpfe an der Vierlinie.

Von belgischer Seite wird dem Allgemeinen Handelsblatt berichtet...

Das Raubmal von den Franzosen geräumt.

Basel, 19. Februar. Trotz starkem Schneeeis über kam es im...

Deutsche Flieger über Belfort.

Basel, 20. Februar. Einer Meldung aus Belfort zufolge hatten...

Die ostasiatische Krise.

Die in London einlaufenden Berichte über die Lage in Ostasien...

Zum Unterseebootskrieg.

Das Amsterdamer Handelsblatt meldet, daß die britische Admiralität...

Englische Schwierigkeiten.

Der Neweue holländische Courant erklärt aus London: Das Vizekonsulat hat fünf Kanonen des Typs...

Der holländische Protest.

Amsterdam, 20. Februar. In der Sammlung diplomatischer Mitteilungen, die von der holländischen Regierung veröffentlicht wurde...

Kein Kommando für amerikanische Handelsschiffe.

Nach einer Meldung aus Washington erklärte der Staatssekretär der Marine, Daniels, daß keine Kriegsschiffe...

Stimmungsänderung in Washington.

Der Korrespondent des Daily Telegraph in Washington teilt mit, daß nach einer Konferenz zwischen dem deutschen Botschafter...

Der Kaiser und Frankreich.

Der ehemalige französische Minister des Aeußeren Hanotaux gibt eine illustrierte Geschichte des Weltkriegs heraus...

Es aufeinander gestüßt, die Beherrscher der Welt sein. Es gäbe zwei Gefahren für Europa, die amerikanische und die asiatische...

Der französische Diplomat nahm die Aeußerungen des Kaisers mit größter Heftigkeit auf und bemerkte, daß es für ein besiegtes Land wie Frankreich schwer sein werde...

Im Jahre 1909 besprach Wilhelm II. mit einem französischen Politiker die elsaß-lothringische Frage...

Nun ja, das ist einmal so, was kann ich dazu tun? Ich war zur Zeit des Krieges ein Franzose...

Mit der beliebten Darstellung der französischen Nationalistenpresse, ganz Deutschland von Wilhelm II. bis zu den sozialdemokratischen Arbeitern sei vom Eroberungsstiele befallen...

Es bleibt die Hoffnung bestehen, daß die Franzosen den Fehler, den sie mit ihrem Bündnis mit Rußland begingen, später einmal selber einsehen werden...

Deutsches Reich.

Genossin Rosa Luxemburg verhaftet.

Der Urlaub der Genossin Luxemburg, der ihr für den Straftritt bis Ende März eingeräumt worden war, ist durch ihre Verhaftung...

Reichstagsjubiläum.

Heute, am 20. Februar, können neun deutsche Reichstagsabgeordnete aus ein vierzigjähriges Amtsjubiläum im Reichsparlament zelebrieren...

Frankische Gefangene vor dem Kriegsgericht.

In Augsburg hatten sich am Donnerstag vor dem dortigen Kriegsgericht die beiden französischen Kriegsgefangenen Ernst Vertrand und Nicolas...

Die Haltung der polnischen Fraktion.

Der Kolonialzeiger schreibt: Die polnische Fraktion im preussischen Landtag will sich bei der zweiten Lesung des Etats darauf beschränken...

schienen ich mit Sicherheit rechnen, wird meine gehorsamste Bitte unterstützen. Anwesend nur Pastor Lindemann...

„Nun —“ sagte Jannetten, „ja oder nein?“ „Natürlich ja. Das wird mich herausreißen. Und dann kann ich doch meinem lieben Gieshübler nicht gleich bei seiner ersten Einladung einen Korb geben.“

„Einverstanden.“ Also Friedrich, sagen Sie Mirambo, der doch wohl das Billett gebracht haben wird, wir würden die Ehre haben.“

Friedrich ging. Als er fort war, fragte Effi: „Wer ist Mirambo?“

„Der echte Mirambo ist Ränderhauptmann in Afrika... Tanganika-See, wenn deine Geographie so weit reicht...“

„Es war ganz wahrscheinlich, daß der kleine Zwischenfall auf Effi günstig eingewirkt und ihr ein gut Teil ihrer Leidtätigkeit zurückgegeben hatte...“

„Ich freue mich, daß du ja diese Melonadelehre zu heigern. Ich freue mich, daß du ja gefast hast und so rasch und ohne Besinnen...“

„Ich sehe wohl, es schließt dir noch von der Nacht her etwas nach, das zu meiner Effi nicht paßt...“

„Das Wetter ist prachtvoll, frisch und milde zufrische Luft. Das Wetter ist natürlich in Schritten, und das Gelächter auf die weichen Schneedecken...“

(Fortsetzung folgt)

die Erklärung abgeben, sie werde gegen einen Etat stimmen, der antipolitische Positionen enthalte.

Ausland.

Italien.

Keine Erklärungen über die auswärtige Politik.

In Rom hat die Kammereritzung begonnen. Das Publikum ist in großer Erregung. Einige Kundgebungen wurden unterdrückt. Ministerpräsident Salandra hielt in der Kammer eine Rede...

Ein Antrag wurde eingebracht, das Budget für auswärtige Angelegenheiten nach dem des Postministeriums zu beraten...

Die öffentliche Meinung, welche die Bevölkerung wenig geändert, vorwiegend trocken. Weiterlage: Das nordwestliche Tief hat sich geküßelt...

Prognose der sächsischen Landesverwalter für den 21. Februar: Stille Tage, wechselnde Bewölkung, Temperatur wenig geändert...

Telegramme. Die Kriegsgefangenen von Tsingtau. Frankfurt, 19. Februar. Die Frankfurter Zeitung meldet aus Tokio...

Der Austausch der schwererwundeten Kriegsgefangenen. Berlin, 19. Februar. Der Austausch der schwererwundeten Deutschen und Engländer hat am 15. und 16. Februar stattgefunden...

Die belgischen Flüchtlinge. Paris, 20. Februar. Das Journal erklärt durch das belgische Ministerium des Innern in Le Havre, daß noch Schätzungen ungefähr 200 000 belgische Flüchtlinge sich in Frankreich, 300 000 in Holland...

Die Schiffskaufsbill angenommen. London, 20. Februar. Nach einer Aeußerung der Finanzkritik News aus London erhielt die Kabinetsrat Dupont von den Verbündeten Aufträge für 50 Millionen Dollar.

Die Schiffskaufsbill angenommen. London, 19. Februar. Der Daily Mail zufolge wurde die amerikanische Schiffskaufsbill mit 215 gegen 122 Stimmen vom Repräsentantenhaus angenommen.

Die sozialistische Fraktion Italiens für rasche Kriegsbeendigung. Rom, 20. Februar. Die parlamentarische Gruppe der Sozialisten hat nach einer Besprechung der internationalen Lage eine Tagesordnung abgestimmt...

Die Schiffskaufsbill angenommen. London, 19. Februar. Der Daily Mail zufolge wurde die amerikanische Schiffskaufsbill mit 215 gegen 122 Stimmen vom Repräsentantenhaus angenommen.

Die Schiffskaufsbill angenommen. London, 19. Februar. Der Daily Mail zufolge wurde die amerikanische Schiffskaufsbill mit 215 gegen 122 Stimmen vom Repräsentantenhaus angenommen.

Die Schiffskaufsbill angenommen. London, 19. Februar. Der Daily Mail zufolge wurde die amerikanische Schiffskaufsbill mit 215 gegen 122 Stimmen vom Repräsentantenhaus angenommen.

Die Schiffskaufsbill angenommen. London, 19. Februar. Der Daily Mail zufolge wurde die amerikanische Schiffskaufsbill mit 215 gegen 122 Stimmen vom Repräsentantenhaus angenommen.

Die Schiffskaufsbill angenommen. London, 19. Februar. Der Daily Mail zufolge wurde die amerikanische Schiffskaufsbill mit 215 gegen 122 Stimmen vom Repräsentantenhaus angenommen.

Die Schiffskaufsbill angenommen. London, 19. Februar. Der Daily Mail zufolge wurde die amerikanische Schiffskaufsbill mit 215 gegen 122 Stimmen vom Repräsentantenhaus angenommen.

Die Schiffskaufsbill angenommen. London, 19. Februar. Der Daily Mail zufolge wurde die amerikanische Schiffskaufsbill mit 215 gegen 122 Stimmen vom Repräsentantenhaus angenommen.

Die Schiffskaufsbill angenommen. London, 19. Februar. Der Daily Mail zufolge wurde die amerikanische Schiffskaufsbill mit 215 gegen 122 Stimmen vom Repräsentantenhaus angenommen.

Die Schiffskaufsbill angenommen. London, 19. Februar. Der Daily Mail zufolge wurde die amerikanische Schiffskaufsbill mit 215 gegen 122 Stimmen vom Repräsentantenhaus angenommen.

Die Schiffskaufsbill angenommen. London, 19. Februar. Der Daily Mail zufolge wurde die amerikanische Schiffskaufsbill mit 215 gegen 122 Stimmen vom Repräsentantenhaus angenommen.

Die Schiffskaufsbill angenommen. London, 19. Februar. Der Daily Mail zufolge wurde die amerikanische Schiffskaufsbill mit 215 gegen 122 Stimmen vom Repräsentantenhaus angenommen.

Die Schiffskaufsbill angenommen. London, 19. Februar. Der Daily Mail zufolge wurde die amerikanische Schiffskaufsbill mit 215 gegen 122 Stimmen vom Repräsentantenhaus angenommen.

Die Schiffskaufsbill angenommen. London, 19. Februar. Der Daily Mail zufolge wurde die amerikanische Schiffskaufsbill mit 215 gegen 122 Stimmen vom Repräsentantenhaus angenommen.

Die Schiffskaufsbill angenommen. London, 19. Februar. Der Daily Mail zufolge wurde die amerikanische Schiffskaufsbill mit 215 gegen 122 Stimmen vom Repräsentantenhaus angenommen.

Die Schiffskaufsbill angenommen. London, 19. Februar. Der Daily Mail zufolge wurde die amerikanische Schiffskaufsbill mit 215 gegen 122 Stimmen vom Repräsentantenhaus angenommen.

Die Schiffskaufsbill angenommen. London, 19. Februar. Der Daily Mail zufolge wurde die amerikanische Schiffskaufsbill mit 215 gegen 122 Stimmen vom Repräsentantenhaus angenommen.

Die Schiffskaufsbill angenommen. London, 19. Februar. Der Daily Mail zufolge wurde die amerikanische Schiffskaufsbill mit 215 gegen 122 Stimmen vom Repräsentantenhaus angenommen.

Die Schiffskaufsbill angenommen. London, 19. Februar. Der Daily Mail zufolge wurde die amerikanische Schiffskaufsbill mit 215 gegen 122 Stimmen vom Repräsentantenhaus angenommen.

Die Schiffskaufsbill angenommen. London, 19. Februar. Der Daily Mail zufolge wurde die amerikanische Schiffskaufsbill mit 215 gegen 122 Stimmen vom Repräsentantenhaus angenommen.

Die Schiffskaufsbill angenommen. London, 19. Februar. Der Daily Mail zufolge wurde die amerikanische Schiffskaufsbill mit 215 gegen 122 Stimmen vom Repräsentantenhaus angenommen.

Die Schiffskaufsbill angenommen. London, 19. Februar. Der Daily Mail zufolge wurde die amerikanische Schiffskaufsbill mit 215 gegen 122 Stimmen vom Repräsentantenhaus angenommen.

Gr. Z.

Dienstag den 23. Februar
abends 7 1/2 Uhr
im Dresdner Volkshaus

Rechtsschutzverein für Frauen.

Frauen u. Mädchen aller Stände erhalten in Rechtsfällen jeder Art unentgeltlich Auskunft und Rat. Sprechstunde: Montag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend von 5 bis 7 Uhr abends. Nachmittags u. Sonntags: 10-12 Uhr. Besondere Anträge werden Donnerstag von 4-6 nachm. in den Räumen des Vereins für Rechtsschutz für Frauen u. Mädchen in der Hauptstadt Dresden, Hauptstr. 10, im 1. Stockwerk, im Saal des Vereins für Rechtsschutz für Frauen u. Mädchen, unentgeltlich anhaben.

Ein völlig erblindeter Krieger

der vor kurzem aus dem Lazarett in seine Heimat entlassen worden ist, wünscht sich schnellst ein Grammophon.

Wer will sein Jährling diesen Armen zuführen lassen? Ehren erbeten unter „Grammophon“ an die Exped. dieser Zeitung.

Hanna Müller, Bismarckstr. 13, 1. Stockwerk.
Silz-Hauschube 1.50 Pf.
Georg Schröder, Bismarckstr. 10, 1. Stockwerk.

Brotbezugsweise

Nach Verordnung des Rates zu Dresden, der Amtshauptmannschaften Dresden-Stadt, Dresden-Königsstadt und Pirna kommen auf den Kopf der Bevölkerung für die vier Wochen, also vom 23. Februar bis 22. März 1915:

6 Schwarzbrotseine, a 1 Kilogramm Brot, und
24 Weißbrotseine, a 1 Weißbrot (75 Gramm).

Wir erziehen die geehrte Anbahnung, die Bezugsweise bis spätestens

Montag mittag

mit eingetragenem Namen an ihre bisherigen Lieferanten abzugeben, da sonst Dienstag früh die Zufuhrung des Frühstücks nicht erfolgen kann.

Zusätzlich unrichtig ausgefüllte Haushaltungskisten können bei Entnahme der Bezugsweise nach obiger Weise berichtigt werden.

Der Gesamtvorstand der Bäder-Zwangsinnung zu Dresden.

Dugo Kunzsch, Obermeister.

[A. 87]

Deutscher Metallarbeiter-Verband
Dresden und Umgegend

D. M. V.

Telephon 15079

Sitzung der großen Ortsverwaltung:

Montag den 22. Februar, abends 8 1/2 Uhr, im Reinen Saale des Volkshauses, Magstraße.

Bertrauensmännerberfammlungen:

Dienstag den 23. Februar, abends 8 1/2 Uhr, im großen Saale des Volkshauses, Dresden.

Mittwoch den 24. Februar, abends 8 1/2 Uhr, in der Roten Schänke, Eblen.

Donnerstag den 25. Februar, abends 8 1/2 Uhr, in der Reichszone, Wügel.

Tages-Ordnung:

1. Stellungnahme zur 12. General-Versammlung in Berlin.
2. Verbandsangelegenheiten.

Heizungsmonteuere:

Sonntag den 27. Februar im kleinen Saale des Volkshauses, Magstraße, Versammlung.

Wir bitten unsere Mitglieder im Bezirk Wügel dabei Kenntnis zu nehmen, daß die Geschäftszeit im Bureau umfänglich halber bis zum 15. März wie folgt festgelegt wird. Meldung und Kontrolle der Arbeitslosen von 8-9 Uhr vormittags. Zur Erledigung anderer Angelegenheiten von 6-7 Uhr abends. Die übrige Zeit ist das Bureau geschlossen. Die Ortsverwaltung. V193



Deutscher Bauarbeiter-Verband
Zweigverein, Dresden.
Telephon 15972.

Bezirk Köhschenbroda

Dienstag den 23. Februar, abends 8 Uhr

Mitglieder-Versammlung

im Gasthof Goldner Anker, Köhschenbroda.

Sektion der Betonarbeiter

Dienstag den 23. Februar, abends 8 Uhr, im Volkshaus.

Tages-Ordnung:
1. Bericht aus der erweiterten Verwaltung.
2. Sonstige Angelegenheiten.

Das Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht. Der Vorstand.

Potschappel!

Bestellungen auf die Dresdner Volks-Zeitung, „Wahren Jacob“, „Acht Stunden“, sowie auf sämtliche Parteiliteratur sind Inseraten-Anträge nimmt jederzeit entgegen. August Frauenlob, Dresdner Straße.

Landesausschuß für Kriegshilfe

Mittwoch den 24. Februar 1915, abends 8 1/2 Uhr
im Vereinshaus-Paale (Binzendorferstraße)

3. Kriegsvortrag (mit Lichtbildern)

Geheimer Rat Professor Dr. W. Gempel:

„Der Krieg und die Technik“

Der Reinertrag kommt der Kriegswohlfahrtspflege zugute. Eintrittskarten (numeriert zu 1 M., unnumeriert zu 20 Pf.) erhältlich in der Dresdner Lesehalle, Waisenhausstraße 9; Dresdlerischen Akademischen Buchhandlung, Bismarckstraße 14; Dackarath'schen Buchhandlung, Billniger Straße 48, und C. Höckner's Buchhandlung, Hauptstraße 5. — An den Vortragstagen sind die Karten nur noch bis nachmittags 6 Uhr in der Dresdner Lesehalle, Waisenhausstraße 9, zu haben; außerdem bei Beginn des Vortrags am Saaleingang.



Wir bitten
um gütige
Aufmerksamkeit!

Die Oeffentliche
Verpackungs- und Versand-
stelle für Feldpostpaketen
Privates Liebeswerk
jetzt Sidonienstr. 10
Ecke Prager Str.

steht im ständigen Verkehr mit unseren tapferen Soldaten im Schützengraben und in der Feuerlinie, sie erfährt daher täglich, was am dringendsten gebraucht wird. Wer ein Herz für unsere Heiden im Felde hat, hole die täglich aus dem Felde eingehenden Adressen mit Wunschzetteln bei uns ab.

Das zulässige Gewicht für Feldpostpaketen beträgt bis auf weiteres 500 Gramm = 1 Pfund.

Werkzeuge

in bester Qualität für:
Tischler, Holzbildhauer, Steinbildhauer, Zimmerleute, Stukkateure, Drechsler, Uhrmacher, Büchler, Buchbinder, Goldarbeiter, Schmiede, Graveure, Schlosser, Ziseleure, Mechaniker, Lüriler, Elektrotechniker, Zingieser, Installateure, Korbmacher, Klempner, Maurer, Schiffsbauer, Sattler, Glitzer, Tapezierer, Former u. jedes and. Gewerbe.

E. Harnapp, Kreuzstr. 1.

Aufpolstern

von Sofas u. Matratzen gut und billig. Gausdorferstr. 17. [A. 307]

Klapp-Sportwagen, 9 Sitze, noch neu, zu vert. [A. 19. 1.]

Gaskocher - Spirituskocher

Gastgeber in verschiedensten Ausführungen empfohlen. B. Hahner, Gr. Zwingstr. 18.

Sofa-Bezüge

Reiter, Postbilla. [A. 111] Starer, Grunaer Str. 22, 1.

August Kadens

Zigarrenfabrik

Inh.: H. verw. Kaden

Gohlis bei Dresden

empfehle als äußerst preiswerte milde G. P. Zigaretten:

Regalia.

Regalien Kadens

El Gusto

Hermanas

Goldelse

Nini

Odaliska

Irma usw.

in der Preisliste von 8-10 P. mittel und kräftig.

Obige Sorten sind zu haben in den Verkaufsstellen der Konsumvereine Dresden, Pilschen, Litzschewitz und im Dresdner Volkshaus.

Kartonnagen-

Zuschneider

A 188

für dauernde Stellung.

G. Ohlekopf, Hannover

Augustkartonnagen-Fabrik. [L. 1826]

Bekanntmachung.

Allg. Ortskrankenkasse für Deuben u. U.

Im Interesse der rechtzeitigen Erledigung der Jahresrechnung wird auf Beschluß desassen Vorstandes der Verehrten mit dem Arbeitsgelden und Versicherten von Montag den 22. Februar ab bis zur weiteren auf die Stunden von früh 8 bis mittags 1 Uhr geschlossen.

Der Vorstand.
O. Hartmann, Vorsitzender.

Gasthof Leutewitz

Einl. 8 Uhr Sonntag den 21. Februar Anf. 7 Uhr

Weber-Sänger

Großer Kriegs-Spielplan!
Kamrad Emil als angebotener Raubsturmman.

Auftritt des brillanten Sopranängers Herrn Fredy Weich.

Zum Schluß der Originalschlager: Im Lande der Franklreure!

Sobien ist erschienen:

Sozialdemokratische Gemeindepolitik

Heft 17.

Kommunale Kriegsfürsorge

Von Paul Hirsch. Preis 50 Pf.

Das Recht während des Krieges

Eine Darstellung der für das Volk wichtigen Rechtsverhältnisse. Preis 30 Pf.

Volks-Buchhandlung, Wettinerplatz 10.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Hermann Hirschner, Dresden-Briesnitz.
Verantwortlich für den Inseratenteil: Reinhold Richter, Dresden-Raußitz.
Satz und Verlan von Raben & Rump, Dresden.

Sächsische Angelegenheiten.

Eisenbahner im Felde.

Von der Reichsleitung organisierter Eisenbahner steht, wie uns von dort berichtet wird, eine große Anzahl Mitglieder im Felde, besonders gilt das für Cadetten. Sie sind vorwiegend Eisenbahner oder Bau- und Betriebskolonnenangehörigen.

Ein anderer fragt an, wie es um die Organisation bestellt ist und ob die zu Hause Verbliebenen die Organisation aufrecht halten. Wieder ein anderer, der sich um die Verhältnisse in der Ordo-Gruppe erkundigt, und dem geantwortet wurde, daß es leider einige geben, die in ihrem sicheren Dienste und in ihrer häuslichen Ordnung die Organisation den Rücken gekehrt, antwortet: „Diesen Kollegen ist es zu Hause zu wohl, nicht sie zu uns an die Front.“

Nach ein anderer schreibt: „Mein lieber Kollege G., ich glaube dir sehr, daß Du viele Deiner Mitarbeiter schwer entbehrest, aber gebilde auch Dich, wenn wir zurückkommen, wollen wir Dich desto mehr unterstützen und alle die aufrütteln, die noch im Schlummer dahinschlafen.“

Viele andere danken erfreut für die Jenbung der Volkszeitung und des Gewerkschaftsvorgangs.

Zur Sicherung der Hahnerbrände.

Aus Berlin wird gemeldet: Vielfach ist die irrtümliche Auffassung hervorgerufen, daß der Zentralrat die Bestimmung der Feuer-Verordnung durch die Bundesratsverordnung vom 19. Februar dieses Jahres die Aufgabe übertragen sei, den einzelnen Feuerbestreuer die zur Fütterung ihrer Tiere erforderlichen Mindestmengen von Hahner abzugeben.

Gute Erfolge eines Mieteinigungsamtes.

Wie aus Schönfeld gemeldet wird, hat das Mieteinigungsamt, das bis zur Eingemeindung nach Leipzig von der Gemeinde unterhalten wurde, sich gut bewährt.

Sicherung der Anwartschaft auf Rente bei Stellenlosigkeit.

Die Nachrichtenstelle des Ministeriums teilt mit: Der Ankauf hat als Folgeerscheinung in unserem Wirtschaftskreis, namentlich in den ersten Kriegsmontaten, eine größere Stellenlosigkeit in den Angestellten mit sich gebracht, die jedoch vielfach vorübergehend ist.

Die Anwartschaft lebt wieder auf, wenn der Beschäftigte innerhalb des dem Kalenderjahres der Fälligkeit der Beiträge oder der Anerkennungsgeldbeiträge folgenden Kalenderjahres die rückständigen Beiträge nachzahlt.

träge durch die Reichsversicherungsanstalt gemährt werden, wobei spätere Beiträge, soweit sie nicht gemäß § 49 erforderlich sind, auf die gestundeten Beiträge angerechnet werden können.

M. Chemnitz. In den sechs Monaten seit Kriegsbeginn bis 31. Januar 1915 betrug der Betrag der über das Maß der reichsgesetzlichen Kriegsunterstützung hinausgehenden Summe, die die Stadt aufwendete, 1 620 192 M.; dazu kommen an Arbeitslosenunterstützung, die zu einem großen Teile als Zuschüsse zu den von den Gewerkschaften gezahlten Arbeitslosenunterstützungen gezahlt wurden, 265 410 M., an außerordentlichen Unterstützungen 43 337 M. und für alle übrigen aus Anlaß des Krieges ergriffenen Maßnahmen 1 62 478 M., im ganzen 2 091 417 M.

Reichenbach i. S. Der Stadtrat gab den Schulanfänger zu bedenken, ob es in jetziger Zeit nicht angebracht sei, den Kindern das Mitbringen von Frühstücks- und Brotbrot statt zu verbieten.

Bauten. Der künftige Fleischverkauf hatte sich nach einer den Stadterordneten vorgelegten Uebersicht des Rates vom ersten Tage seines Bestehens an regen Zuspruch zu erfreuen.

Meine Nachrichten aus dem Lande. Auf eigenartige Weise hat der Arbeiter Klauer in Riebeckwitz sein Leben beendet. Er erstieg einen Mast der elektrischen Leitung, umspannte die Drähte und stürzte ab. — Am 17. d. M. wurde die Scheune des Gutsbesizers Schöwe in Beyerbach mit reichem Erntevorräte, Getreide usw. ein Raub der Flammen.

Stadt-Chronik.

Ein Drama im Felde.

Der als vorzüglicher Feldhahnen beschriebene Emil Ernst Richter von der 17. Kavallerie-Division in Ostpreußen ist in Ostpreußen in die Felle wurde er aber der 1. Schwadron überwiesen. Nachdem das Regiment einige Wochen im Felde gestanden hatte, kam es zur Kavallerie-Division nach dem sächsischen Kriegsschauplatz.

Bei Feststellung des Zustandes war das Gesicht der Anwohnerinspektion in der Hauptstadt auf die Angaben Richter angewiesen, da die Akten im Felde verloren gegangen sind und der Sergeant Krebs inzwischen gestorben ist.

Bei Feststellung des Zustandes war das Gesicht der Anwohnerinspektion in der Hauptstadt auf die Angaben Richter angewiesen, da die Akten im Felde verloren gegangen sind und der Sergeant Krebs inzwischen gestorben ist.

Die Brot- und Mehloerteilung.

Der Rat hat am Freitag im Dresdner Anzeiger die Einleitung der 25 Bezirke bekannt gemacht, die für die Verteilung der Brot- und Mehlscheine organisiert worden sind.

Die Kartoffeln.

wird immer stärker in weitesten Volkstreffen empfunden. Waren die Preise im Einzelverkauf bisher schon erschreckend hoch, so befürchtet man nach der unverständlichen Hinaufschauung der amtlichen Höchstpreise eine Verschärfung dieses Zustandes.

Nachdem Klagen über Steigerung des Preises für Kartoffeln im Kleinhandel laut geworden sind, hat die Preis-Hauptmannschaft Dresden, um dem weiteren Ansteigen der Preise vorzubeugen, die Festsetzung von Höchstpreisen für den Verkehr zwischen Großhändler, Kleinhändler und Verbraucher in Aussicht genommen.

Es ist allerdings erwünscht, daß man so schnell wie möglich in diesem Sinne handelt, daß die Kleinverkaufspreise niedrig festgesetzt werden, und daß vor allem dafür gesorgt wird, daß Kartoffeln zum Verbrauch beschafft werden.

Der Krieg und die Dresdner Gewerkschaften.

Die vom Gewerkschaftsrat vorgenommene Zählung der Arbeitslosen und der zum Militär Eingezogenen sowie die Zusammenstellung der Summen der aus den Gewerkschaftskassen geleisteten Unterstützung ergibt folgendes Resultat für die Woche vom 8. bis 13. Februar (27. Woche):

Table with 6 columns: Gewerkschaft, zum Militär, arbeitslos, männl., weibl., Unterz. in Part. Rows include categories like Kfz-Fahrer, Bäcker u. Konditoren, etc.

Es wurden gezahlt: vom 1. bis 8. Febr. 25277 4471 3866 1105 2599,60

Kein Brot als Zugabe. Die Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen hat folgende Verfügung an sämtliche Wirte der Bahnhöfe- und sonstigen Wirtschaften ihres Bereiches erlassen: „Mit sofortiger Wirksamkeit ist angeordnet, daß bis auf weiteres die Verabfolgung von Brot (Weiß- und Kriegsbrot) als Zugabe zu den Preisen außer Zahlung zu geschweigen hat, die im Einzelstosse höchstens 5 Pf. betragen darf.“

Die Anstellung für Verbundene- und Krankenfürsorge im Krieg (Zuschüsser Verein, Frühliche Terralle) ist auch Sonntag von morgens 10 bis abends 9 Uhr geöffnet.

Arbeitsausstellungen. Heute Sonntag, abends Punkt 8 Uhr, wird programmgemäß Herr Dr. R. Giannoni,

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Inland.

Zur Weisheit.

Die Berner Tagwacht („Offizielles Publikationsorgan der sozialdemokratischen Partei der Schweiz“) bemüht sich seit Monaten, die sozialdemokratische Partei Deutschlands herunterzuziehen. Diese erfolgreiche Tätigkeit betrieblig den Ehrgeiz der Redaktion dieses Blattes anzuwecken nicht mehr, denn sie sucht sich jetzt auch an den Internationalen Gewerkschaftsbund heranzumachen.

In Nr. 21 vom 27. Januar 1915 behauptete sie unter der Überschrift Ein Mißbrauch, daß die von dem Genossen Baummeister herausgegebene Internationale Korrespondenz (IK) aus den Mitteln des Internationalen Gewerkschaftsbundes erhalten wird. Vor der Internationalen Gewerkschaftsbund wird die Leitung des Internationalen Gewerkschaftsbundes über besser bestehen als dieses Blatt, das sich in der Rolle des internationalen Schulmeisters gefällt, ohne eine Spur von Qualifikation hierfür zu besitzen.

Ein ich auch der Berner Tagwacht für den Internationalen Gewerkschaftsbund nicht verantwortlich, so will ich doch für diejenigen die sich durch die plumpe Verleumdung des Blattes vielleicht täuschen lassen, eine kurze Aufklärung geben.

Die Internationale Korrespondenz (IK), wie auch die jetzt zur Ausgabe gelangende Auslands-Korrespondenz (AK) sind Privatunternehmungen des Genossen Baummeister. Es sind hierfür weder Mittel der Internationale, noch solche der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands verwendet worden. Die Unternehmungen decken ihre Kosten durch Abonnements. Die Herstellung der Korrespondenzen erfolgt außerhalb des Internationalen Bureaus, Berlin, 10. Februar 1915.

Kriegsunterstützung im Bergbau.

Der Vorstand des Verbandes der Bergarbeiter Deutschlands hat im Herbst 1914 Feststellungen darüber gemacht, was die Bergarbeiter und die Bergwerksbesitzer für die Familien der Kriegsteilnehmer opfern. Das Ergebnis der Erhebungen wurde sodann in einem Bericht über die privaten Unterstützungen, die den Familien der zum Kriegsdienst eingezogenen Bergarbeiter in der Zeit vom 1. August bis 26. Oktober 1914 gewährt wurden, veröffentlicht. Die Zusammenstellung zeigt, daß die Leistungen der Werke, die überhaupt Bemerkungen an die Kriegsfamilien machen, sehr verschieden sind. Viele gewöhnlich höchstens Freizeiten, andere nur Freizeiten an Bedarfsfällen. Diesen Werken stehen aber auch eine Reihe Werke gegenüber, die freie Werkwohnungen oder Zuschüsse zur Miete für die Privatwohnungen oder auch monatliche Geldunterstützungen gewähren, in manchen Fällen nur wenige Mark für die Frau und wenige Pfennige für jedes Kind, in anderen Fällen aber wieder bis zu 15, 17 und 20 Mark oder bis zum halben Jahre für die Frau und bis zu 6, 7 und mehr Mark für jedes Kind. In einer Reihe von Wochen leisten die Arbeiter Beihilfen zu den Unterstützungen, die von den Werkverwaltungen ausgeführt werden, in einigen Werken werden die Unterstützungssummen ganz durch freiwillige Sammlungen der Arbeiter aufgebracht. Die Zusammenstellung gewährt jedenfalls einen interessanten Einblick in den Grad des sozialen Verhältnisses und des bürgerlichen Strebens der verschiedenen bergbaulichen Unternehmungen.

Ausland.

Schwarze Listen gefährlich.

Aus New York, 27. Januar 1915, wird uns geschrieben: Im Widerspruch mit der bisherigen Rechtsprechung des obersten Bundesgerichts (entspricht dem deutschen Reichsgericht) am letzten Montag ein Urteil, in welchem dem Arbeitgeber das Recht zugesprochen wird, einen Arbeiter wegen dessen Zugehörigkeit zu einer (gewerkschaftlichen oder politischen) Organisation zu entlassen. Damit sind die schwarzen Listen, die bisher unter den Verhörerparagrafen fielen, in ihrer Anwendung auf Gewerkschaften als gefährlich anerkannt.

Stolamiert wurde das Recht des Kapitals auf Vergewaltigung der Arbeiterschaft in einem Verfahren, welches auf Veranlassung des Reichsanwalts E. R. Hendge in Scott, Kansas, gegen T. P. Coppage, District-Superintendent der St. Louis and Francisco-Bahn, angestrengt worden war. Coppage hatte dem Reichsanwalter mit Entlassung gedroht, falls dieser nicht aus dem Reichsanwalter-Verbande austreten sollte. Diese Drohung verfiel gegen ein vom State Kansas erlassenes Gesetz, welches dem Arbeitgeber unter Strafe verbietet, einen Arbeitnehmer zu entlassen, weil dieser einer Gewerkschaft angehört.

Mit der angeführten Entscheidung des obersten Bundesgerichts werden ähnliche, in dreizehn anderen Einzelstaaten und in Porto Rico erlassene Gesetze für verfassungswidrig und ungültig, zugleich aber auch die gegen die Gewerkschaften gerichteten schwarzen Listen (d. h. der Verhörer organisierter Arbeiter) für unzulässig erklärt. Und das wenige Wochen, nachdem das gleiche oberste Bundesgericht in der Frage der Haftpflicht Loewe u. Co. in Danbury (Connecticut) entschieden

hatte daß der von Arbeitern, und sei es auch im Zusammenhang mit einem Lohnkampf oder als Antwort auf eine Kündigung, über Erzeugnisse einer Fabrik oder über eine Firma verlangte Konflikt als ungesetzliche Verhörerung zu betrachten und auf Grund des gegen Sherman bestimmten, nach der Absicht des Gesetzgebers nur gegen großkapitalistische Monopolbetriebe gerichteten Anti-Trust-Gesetzes zu verfolgen seien! Bekanntlich wurden die verklagten Unternehmer solidarisch haltbar zur Zahlung einer Entschädigung von 222 000 Dollar an die Klägerische Firma Loewe u. Co. vorurteilt.

Briefkalten.

Maria G., Kleinschmied. Das Manuskript können wir leider nicht verwenden, da dieses darin Befragte in unserem Blatte bereits behandelt wurde. — Die Verzögerung eines Bescheides wollen Sie bitte entschuldigen, die Ursache ist, daß uns Ihre Adresse nicht mehr zur Hand war.

A. W. 100. 1. Wenn über Kostgeld und Lehrgeld im Lehrvertrag nichts vereinbart ist, läßt sich gegen die Bestimmungen des Vertrages handeln. 2. Der Lehrherr hat das nicht Recht, den Lehrling zu einer längeren Lehrzeit zu zwingen; es sei denn, daß in dem Vertrage etwas Gegenteiliges ausdrücklich vereinbart ist.

H. K., Niederhermsdorf. Das Zeichen Befragt: Krantheiten des Herzens.

Im E. Früher, bis vor einigen Jahren, sind in der Parteipresse regelmäßig in bestimmten Zwischenräumen die gegen Parteigenossen ausgeworfenen Strafen zusammengestellt veröffentlicht worden. Jetzt geschieht das nicht mehr. Wenn Sie nun wissen wollen, wieviel Jahre Freiheitsstrafen im ersten Dezennium dieses Jahrhunderts gegen Parteigenossen ergangen sind, müßten die Hände der Volkszeitung für diese zehn Jahre nachgeschoben werden. Wir stellen Ihnen zu diesem Zwecke die gebundenen Jahrgänge unserer Zeitung und des Vorwärts gern zur Verfügung. Die Gewerkschaften haben eine solche Zusammenstellung der Verurteilungen regelmäßig überhaupt nicht veröffentlicht.

Das Dresdner Volkstheater-Ensemble (Direktion: Ida Sonntag) führt am 21. Februar 8 Uhr in den Wettiner Sälen, Friedrichstr. 12, das Schauspiel von Hugo Jacob: „Ich kenne keine Parteien mehr!“ auf. Nachmittags 4 Uhr kommt das Märchen mit Gesang: „Das Weihnachtskind der Kaufmänner“ zur Darstellung.



Salem Aleitum Salem Gold Zigaretten für unsere Krieger durch die Feldpost

Preis Nr. 3 4 5 6 8 10 3 1/2 4 5 6 8 10 Pfg. d. Stck. 20 Ctd. Salem Zigaretten Portofrei! 50 Ctd. Salem Zigaretten 10 Pfg. Porto!

Orient Tabak u. Cigaretten-Fabr. Yenidze Dresden Jnh. Hugo Zietz, Hoflieferant S.M.d. Königs v. Sachsen

Advertisement for Eberl-Brau featuring a logo with a key and text: 'Das suffige ausgezeichnet bekommliche', 'echte Münchner Eberl-Brau', 'gelangt zum Verkaufe in großen u. kleinen Flaschen mit wertvollen Prämien-Bons'

Advertisement for Deutscher Metallarbeiter-Verband: 'Als Opfer des Krieges fielen unsere Mitglieder: Fiedler, Walter, Wiekler, Leuben, Hickmann, Max, Dreher, Kl.-Zschachwitz, Hofert, Hans, Wiekler, Heidenan, Klinger, William, Schlosser, Dresden, Köhler, Emil, Metallarbeiter, Gommern, Oschatz, Richard, Schleifer, Dresden, Pforte, Hermann, Dreher, Dresden, Plambeck, Hans, Metallarbeiter, Dresden, Prinz, Willi, Former, Mügeln, Vogel, Emil, Dreher, Klein-Sedlitz, Wiegner, Julius, Klempner, Dresden. Ehre ihrem Andenken! Die Ortsverwaltung.'

Advertisement for Verb. der Maler, Lackierer, Anstreicher usw.: 'Als Opfer des Krieges fielen unsere Kollegen: Elon Graichen, Dresden, Walter Zimmer, Sebnitz, Hermann Wehle, Bautzen, Kurt Stirius, Bautzen. Am 15. Februar starb nach kurzem Krankenlager an der Tuberkulose der Kollege Wilhelm Friedrich im Alter von 54 Jahren. Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren! Die Verwaltung.'

Advertisement for Robert Frenzel: 'Bere von der Heimat erlag seiner schweren Verwundung, die er am 24. Dezember 1914 durch Kopfschuß erhalten hatte, am 8. Februar 1915 im Feldlazarett Nr. 12 unser innigstgeliebter Sohn, Bruder und Bräutigam Robert Frenzel. In diesem Schmerze Die trauernden Eltern und Geschwister. Im Namen der Hinterbliebenen Rob. Ranger u. Frau, Lößlau, Rabenauer Str. 8, I, Johanna Rübiger als Braut. Nun ruhe sanft in stillem Frieden — Von diesen schweren Kampf aus. — Uns ist nun nimmermehr beschieden. Ein frohes Wiedersehen zu Haus. [B 3229]

Advertisement for Verband der Fabrikarbeiter: 'Als weitere Opfer des Krieges fielen unsere Kollegen: Stenzel, Bruno, Döhlen, Fuchs, Willi, Burgk, Claus, Alfred, Weissig, Häntsch, Otto, Coschütz, Neumann, Ernst, Potschappel. Ein ehrendes Andenken wird ihnen bewahren. Die Verwaltung.'

Advertisement for Verband der Glaser: 'Den Kollegen zur Kenntnis, daß unser langjähriges Mitglied Georg Imhof Mittwoch abend 10 1/2 Uhr nach langem Krankenlager im 44. Lebensjahr verschieden ist. Die Kollegen werden gebeten, ihm die verdiente Anerkennung durch zahlreiche Beteiligung an seiner Beerdigung bezeugen zu wollen. Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 2 1/2 Uhr auf dem Falkenwälder Friedhof statt. [V 103]

Advertisement for Franziska Triemer: 'Hierdurch allen Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß am Freitag abend unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Schwester, Frau Franziska Triemer plötzlich und unerwartet infolge Gebirgschlages verschieden ist. Die tieftrauernden Kinder nebst Angehörigen. Die Beerdigung erfolgt am Montag nachmittags 2 1/2 Uhr auf dem Trauerhause aus. [B 3224]

Advertisement for Verband der Fabrikarbeiter: 'Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß der Kollege Wilhelm Günther aus Wirktig im Alter von 40 Jahren gestorben ist. Ehre seinem Andenken! Die Beerdigung findet Sonntag den 21. Februar, nachmittags 2 1/2 Uhr, auf dem Döhlener Friedhof statt. Die Verwaltung.'

Advertisement for Deutscher Bauarbeiter-Verband: 'Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß unser Kollege Adolph Schindler, Maurer am 17. Februar verschieden ist. Die Beerdigung erfolgt Sonntag den 21. Februar, nachmittags 3 1/2 Uhr, auf dem Falkenwälder Friedhof. Mit ansehnlicher Beteiligung ersucht Der Vorstand.'

Advertisement for Grosse Karte von Europa: 'In beziehen durch die Volksbuchhandlung, Wettinerplatz 10. (Größe 88 x 105 cm) Preis 1 Mark.'

Licht-Spiele
 26 Dienstag den 23. Februar
Die Perle des Ganges
 Alles Nähere Dienstag - Anzeige.

Sonnabend, Sonntag und Mittwoch
Volksmusik
 in der
Bürgerschänke
Zehl
 Palmstraße 1
 An die Hindenburg-Armee ca. 6000 Zigarren abgesandt

Sonnabend, 20. Februar: **Theater-Abend des Deutschen Bauarbeiter-Verbandes. „Der Meinfeldbauer“**, Volksstück von Ludwig Anzengruber.
 Anfang 7 1/2 Uhr.
 Eintritt mit Programm 35 Pf.

SARRASANI
 Sonnabend u. Sonntag
 2 Vorstellungen
 das unverkürzte
Weltstadt-Programm
 3 Uhr 7 1/2 Uhr
 Vorverkauf ab 10 Uhr morgens an der Circuskasse und im Warenhaus Herzfeld. — Fernruf Nr. 23843 und 23844.

Gasthof Wölfnitz.
 Sonntag den 21. Februar, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr
Im Argonnenwald 1914
 Kolossal-Kriegsschauspiel.
 Alles nähere durch die Plakate. Vorverkauf im Gasthof Wölfnitz.

Dresdner Volkshaus
 Ritzbergstr. 2 Telephone 21425 Maxstrasse 13
 Sonntag den 21. Februar, im grossen Saale: [L1784]
 Nachmittags: „Das Zauberglöckchen oder Prinz Marzipans Brautfahrt“
 Kinderkomödie in sechs Bildern von O. Richter. Eintritt 15 Pf.
 Anfang 2 1/2 Uhr.
 Abends: „Der Raub der Sabinerinnen“
 Lustspiel in vier Akten von Franz und Paul v. Schönthan.
 Emanuel Striess. Herr Otto Taube.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt mit Programm 35 Pf.

Licht-Spiele
 26 Dienstag den 23. Februar
Die Perle des Ganges
 Alles Nähere Dienstag - Anzeige.

Beliebt und gern besucht ist der historische
Gasthof zum Keller
 Angenehme Feiert. Gute Pension.
 20 Kellerbau, Wilder Mann oder St. Pauls-Friedhof 20 Min.

Kohl'nstob
 Restaurant [K 28]
 Ecke Waldschlösschen- u. Radeberger Straße.
 Flotter Familienverkehr.
 Täglich Konzert.
 Richard Gebner u. Frau.

Licht-Spiele
 26 Dienstag den 23. Februar
Die Perle des Ganges
 Alles Nähere Dienstag - Anzeige.

Restaurant Saxonía
 Zwickauer Str. 140 [K 193]
 Inh. Gust. Strauß. Tel. 748
 hält Lokalität u. Vereinszimmer best. empfohlen.
Rest. Feldschlösschen, Kaditz
 Angenehme freundl. Lokalitäten, bestgeeignete Biere. Schöner Saal zu Familien-, Vereinsfeiern u. Veranlassungen. Verkehrslokal des Verb.-Mahlvereins. [L 1718]

Sibyllen-Ort
 Hauptstr. Nr. 44. Gde. Postkarte
 Inh.: Otto Klinte
 Beste Biere. Eigene Schlächterei.
 Vereinszimmer mit Piano.

Löbtauer Casino
 Täglich Konzert
 Los geht's!
 Willi Rubach u. Frau

Löbtauer Möbelhandlung Paul Claus
 Lübecker, Ecke Eichendorferstrasse
 empfiehlt sich zur Lieferung von einzelnen Möbeln sowie vollständ. Ausstattungen in modernsten Ausführungen zu billigsten Preisen.
 Teilzahlung gestattet.
 Eigene Tapezierer-Werkstatt.

Zonophon-Platten und Kriegsaufnahmen.
 Nur 95 Pf. [A 51]
 Tappert, Wettinerstr. 84

Gardinen
 Heller von 1-5 Fenstern spotbillig.
 Kongresse, 3 Reiter 60 Pf.
 Starer, Grunaer Str. 22, 1.

Licht-Spiele
 26 Dienstag den 23. Februar
Die Perle des Ganges
 Alles Nähere Dienstag - Anzeige.

Gasthof Leuben.
 Sonntag den 21. Februar (Einlaß 7 Uhr, Anfang 8 Uhr)
Grosser Theater-Abend
 der beliebten Theatergesellschaft d. Direkt. R. Bahlg. Dresden.
 Aus dem Feldzug zurück oder Beim Landpflarrer in Pflege
 Nachmittags-Vorstellung: Die Wunderdose.
 Einlaß 3 Uhr, Anfang 3 1/2 Uhr
 Vorverkauf in den bekannten Vorverkaufsstellen und im Theaterlokal.
 Es laden freundlich ein [K 181] E. Selze u. die Direktion.

Rote Zöpfe
 und andere veredelte Erzeugnisse fürbtschgemäß, haltbar und naturgetreu billig auf
Frau Emma Schunke
 feibler Schloßstr. 40.
 Wäsche, Kleider, u. 8 1/2 am, Veritas, Kammern, Nischen, Spiegel, Waschtische, Sofas (part.) J. Art. Dr.-Pflöschchen, Leisniger Strasse 21, part. [K 270]

Musenhalle
 Einziges Varieté und Volks-Theater des Westens
 Heute neues Programm! [K 50]
Sein Geheimnis, Zeitbild, 1 Akt
Ein großer Irrtum! Humorist. Gesamtspiel
 Und der neue vorzügliche Solotell. Erstklassig.
 Sonntags 3 Vorstellungen: 11 bis 1 Uhr mittags, 4 bis 7 Uhr nachmittags, 1 Kind mit Eltern frei. Volles Programm.
 Man muß sich ein Programm angelesen haben!
 Wochentags Vorzugskarten gültig!

Die Ausstellung bleibt nur 14 Tage geöffnet.
Ausstellung für Verwundeten- u. Krankenfürsorge im Kriege
Kunstakademie - Brühlsche Terrasse
Darbietungen:
 Militär- und Marine-Sanitätswesen - Freiwillige Krankenpflege-Einrichtungen: Rotes Kreuz usw. - Seuchenverhütung im Kriege - Technik der Krankenpflege - Zahnheilkunde im Kriege - Röntgenstrahlen im Dienste der Kriegsheilkunde - Verbesserungen im Lose der Kriegsinvaliden - Historisches aus dem Kriegspflugeswesen. -
Kriegs-Kino-Vorstellungen
 mit besonderer Berücksichtigung des Dienstes unter dem Roten Kreuz
 Sehlachtschiff-Lazarette - Sehlachtschiff-Modelle.
 Täglich geöffnet von 10 bis 9 Uhr.
Eintritt 30 Pfg.
 Militär bis zum Feldwebel aufwärts von 10 bis 3 Uhr frei. Vereine, Schulen bei Gruppenbesuch usw. besondere Bedingungen. (Telephon Nr. 11193.) [L 1824]

Colosseum-Theater
 Freiburger-Pl. 20
 Sonnabend den 20. Februar
 Erstaufführungsrecht
Das Geheimnis der Telefunker.
 Die glänzendste Detektivkomödie der Gegenwart in drei Teilen
 ?
Pflicht und Liebe.
 Grosses Kriegsdrama
 in drei Akten. [A 53]

Das beliebteste der Lichtspielhaus Residenz
Olympia
 Altmarkt 13
Erstaufführungsrecht!
Fräulein Feldgrau
 Hervorragende Kriegskomödie, inszeniert und verfasst von **Walter Turcinsky und Karl Wilhelm.**
 Ansserdem: [A 51]
Unsere deutschen Kriegsfreiwilligen Konstantinopel
Eiko-Kriegswochenschau
Peterchen als Maler. Humor.
 Beginn jeden Nachmittag 3 Uhr.

Licht-Spiele
 26 Dienstag den 23. Februar
Die Perle des Ganges
 Alles Nähere Dienstag - Anzeige.

10 Teppiche
 Diwanddecken, Tischdecken, Züfnerstoffe u. Bettvorlagen m. klein. Bedarfsart. sehr reichhalt.
 Starer, Grunaer Str. 22, 1.

Frauen-Artikel
 Spülkannen Leibbinden
Frauen-Tee
Frau Freileben
 Postplatz u. Wallstr. 4
 Man achte auf Firma!

Spülapparate
 Leibbinden, Frauentee
Frauenartikel
 Frau Heusinger [L 23]
 Am Sec 37

Kratze
 Wasche zum Nähen u. Sticken wird angenommen bei **Frau M. Mildner, Kanten Str. 22.**
 Dauchitz ist auch eine Herrenschneiderei zu vermieten.

Wäsche zum Nähen u. Sticken
 wird angenommen bei **Frau M. Mildner, Kanten Str. 22.**
 Dauchitz ist auch eine Herrenschneiderei zu vermieten.

Wäsche zum Nähen u. Sticken
 wird angenommen bei **Frau M. Mildner, Kanten Str. 22.**
 Dauchitz ist auch eine Herrenschneiderei zu vermieten.

Der Dichter als Seher.

Im "Aufstande Roland" schildert Kriest den Kampf des...

Und sich! Der Ritter kommt aus seinem Schlosse,
In voller Rüstung auf dem Hügelkranz.

Schilderung der Bewegungen des Raubers wird unseren Fliegern...

Auf Posten.

Von Heinrich Wredow. Draußen am Felde steht ich auf Wacht...

Vereinskalender für Sonntag.

Deutscher Bauarbeiterverband, Arbeiterverein Dresden, Bezirk Johannstadt...

Jugend-Bildungsverein von Dresden u. Umgegend

Beranstaltungen für Sonntag: Bezirk Junere Gruppen: Nachmittags 2 Uhr erweiterte Ausföhrung...

Thalia Theater! Görlitzer Str. 6. Ant. 8 Uhr 20. Sonnt. 3 Vorstell.

Wanderung für Genossen. Treffen 2 Uhr Volkspk. - Johanna...

Beranstaltungen für Montag: 2 1/2 Uhr im Jugendheim...

Victoria-Salon. Täglich abends 8 Uhr (Sonntags auch 4 Uhr).

Richard Kramer, Richard Kramer, Richard Kramer. Various small advertisements for shops and services.

Praktischer Wegweiser für Dresden-Neustadt und Umg. Wer spricht SINALCO? Antwort: Die ganze Welt!

Nur beim billigen Schürzen-Kühn kauft man Schürzen am billigsten u. besten.

Starke & Heber. Kohlen, Kaka, Holz. 4. Albertstraße.

Liebesgaben. Die besten und zweckmäßigsten Artikel für Feldpost-Pakete sind...

Florida Oel. Feinstes Salatöl, gleich vorzüglich geeignet zum Braten, Kochen...

Hervorragend und wohlbekömmlich sind Dresdner Feldschlösschen-Biere. Wilh. Geissler, Dampfselzenfabrik.

Gridiosa. Unter wissenschaftlicher Aufsicht hergestellt. Nähr- u. Kraftpulver. Waldschänke Hellerau.

Zur Konfirmation



Dieses Kleid, Raglanfasson, in extra prima
schwarz Popelin
mit bestickter Tüllweste und Aermelstulpen, Seidenkragen, Raglanfalt-Ueberrock **29.50**
Dasselbe Kleid in allen modernen Farben **31.-**

Dieses Kleid aus extra prima
reinwoll. Popelin
mit Seidenaufschlägen, Seidengürtel und Aermelgarnitur, mit Tüllkragen und Doppelrock, schwarz **25.-**
Dasselbe Kleid in allen modernen Farben, mit Spachtelkragen **26.-**

Prima reinwoll.
Popelinkleid
in schwarz und farbig Raglan, mit Seidenschleife, Seidenkragen, und Stulpen u. besticktem Tüll, mit Doppelrock . . . **17.50**

Dieses Kleid aus
reinwoll. Cottelè
Raglanform m. Sattelfalten-Ueberrock, Seiden-Kragen, Schleife, Aermelstulpen u. Gürtel, schwarz **33.-**
Dasselbe Kleid in allen modernen Farben . . . **34.50**

Dieses Kleid in prima
reinwoll. Popelin
mit großer Seidenschleife, Seidengürtel, Seidenkragen und Aermel mit à four, mit Doppelrock, in schwarz und allen modernen Farben **18.50**
Dasselbe Kleid in reinwoll. Kammgarn-Serge . . . **21.-**

ALSBERG

Dresden

Dresden

CA 111

Postkarten mit Photographie 4 Stück 1.00 M. 12 " 1.80 " Vergrößerungen nach jedem Bild bei **Richard Jähmig**, nur Marienstrasse Nr. 12.

Zahnersatz :: zu mässigem Preis u. leichter plomben Zahlung empfiehlt (I. 1897)
Dentist Max Flach, Amalienstr. 3, II. Et. u. Hauptner Strasse 14.

H. A. Herrmann
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
Elsasser Lederhosen, Arbeitshosen
blauen Maschinisten-Anzügen
Maler-Kittel u. Mechaniker-Kittel
Großes reichhaltiges
Schuhwaren-Lager
für Herren, Damen und Kinder.
Schaftstiefel u. Arbeitsschuhe
Wie bekannt alles nur in guter Ware bei soliden Preisen.
6 Ziegelstrasse 6

Postkarten-Aufnahmen
Nur 18 Wettinerstraße 18
mit 1a Metauche 1 Dugend von 2 M. an. (K 78)
Visit- und Kabinettbilder.
Miniat.-Aufnahmen mit Metauche, Dugend 50 St. 86 gr. u. 1 M.
Aufnahmen finden ununterbrochen von morgens 8 bis abends 6 Uhr statt.
Sonntags geöffnet von 11 Uhr an.
Vergrößerungen nach jeder Photographie.
Velma Ausföhrung! Semi-Gmalte-Schmud.

Adtung! Niedersiedlich und Ung.
Da mir der Hauswirt den von mir fünf Jahre innengebauten Laden gekündigt hat, um in demselben nunmehr selbst ein betriebl. Geschäft weiter zu betreiben, bin ich gezwungen, mein
Tabak-, Zigarren- und Zigaretten-Geschäft
verbunden mit **Papierhandlung und Buchbinderei**
an **H. Bismarckstrasse Nr. 12** zu verlegen.
Mit der bisherige Unterstüfung meiner werthen Kundschaf beizubehalten, bitte ich, mir dieselbe auch auf das neue Lokal zu übertragen.
K 181 Hochachtungsvoll **Otto Eder.**

Tharandt und Umg.
Bestellungen auf die Dresdner Volkszeitung, sämtliche Parzellenscheine, Sparbücher und Prämienstränge nimmt jederzeit
Paul Fiedler, Postbergstr. 116.

Persil
wäscht schnell und leicht
Kinderwäsche
Henkel's Bleich-Soda

Dampfwalzenführer Strohhut-Näherin
für Leipzig oder Dresden
gegen hohen Lohn gesucht. Nur solche, die als Walzenführer schon tätig waren, werden berücksichtigt. Angebote mit Zeugnissen erbeten unter **L. S. 784 an Rudolf Mosse, Leipzig.** (A 138)

30 Strohhut-Näherinnen
auf Tagel und Bize nach auswärts sofort gesucht. Gehgeld wird vergütet. Näheres im
Gutarbeiterbureau
Dresden, Rügenbergstraße 4, partierre. (V 117)
Gerhard Seeliger Preis 1.75 Mk.
Der Stürmer. Volksbuechhandlung.

Tischler- und Glaserwerkstatt
in guter Lage der Stadt und mit guter Kundschaf, für 350 Mark sofort zu verkaufen.
Wünftig für Anlänger. Off. unter T. G. an die Exp. d. Bl. erb. (B 3291)
Schöne Mittel-Bohnung
ar. Stube, Kammer, Küche u. Vorz. m. Bad u. Wasser, Preis 150 M., sofort oder später zu verm. (K 228)
Sporbitz, Sommerliche Str. 5.
Wegen Aufgabe Portieren
Lambrequins u. Portierenkanten zu jedem nur annehmbaren Preise.
Starer, Grunaer Str. 22, 1.
Gänsefedern
gut gefüllten, sauber gereinigt, empfiehlt **E. Flade**, Gänsewäherer, Grumbach, Kreis Dresden.

A. H. Böhme Nachf., Zittau, Baugner Str. 10.

Nadler
haben ein bei 65 M. Stundenlohn. Im Afford können Geiellen bedeutend mehr verdienen. (K 344)
Lerm & Ludewig
Berlin-Tempelhof, Ringbahnstr. 36.
Leinwandfrau
gibt Seamentrauen, Angestellten u. soliden Familien Laufger Wäsche u. Wäschstoffe ohne Preiserschöpfung, monatl. von 5 M. an. Off. unter L. B. 184 an die Exp. d. Bl.

Schmiede, Schlosser und Arbeiter (A 103)
gegen hohen Lohn gesucht.
Chemische Fabrik Grieshelm
Elektron-Werk I in Bitterfeld

Sonder-Angebot

- 1 kompl. Taschenlampe . . . 95
- 1 Klingelelement . . . 95
- 3 la Trockenbatterien . . . 95
- 1 Photo-Apparat m. Zubehör . . . 95
- 1 Holastift . . . 95
- 1 Dunkelkammerlampe . . . 95
- 1 Dutzend Trockenplatten . . . 95
- 60 Colloidin- od. Gaslichtkarten . . . 95
- oder 60 Bromsilberkarten . . . 95
- 1 Benzin-, Wand- oder Tisch- . . . 95
- feuerungszug . . . 95

HERZFELD

Dresden am Altmarkt

Sonder-Angebot

- 1 Konfirmandenhut m. H. Feh. 95
- 1 Herren- oder Knaben-Jack- . . . 95
- klumhüte . . . 95
- 1 schwarz-weiß kar. Mütze 95
- 1 st. Militärkrag. m. Lederpat. 95
- 2 Vorhemden, wech. büttel. weiß 95
- 2 Vorhemden, Damast oder . . . 95
- Piqué, in weiß oder bunt 95
- 1 farbige Pique-Garnitur . . . 95
- 1 Paar Manchetten, 4 fach 95
- 1/4 Dix. Kragen, versch. Form . . . 95
- u. Höhen, garantiert 4 fach 95
- 1 Knaben-Serr. mit Kragen 95

Extraverkauf in Haushalt u. Lebensmittel

zu außergewöhnlich billigen Preisen

- 1 Posten bunte Kompottnapfe, auch einzelne weiße zum Aussuchen . . . 8 1/2
- 1 Posten Porzellan-Nestler . . . Stück 4 1/2

Küchen-Garnituren

„Hedwig“
Delft-Dekor, 22 teilig
11 75
Garnitur

„Hedwig“
blau Dekor, 22 teilig
9 75
Garnitur

- 1 Posten runde Salatschüsseln mit Dekor, 6 Stück 1.25
- 1 Posten Brotplatten, weiss Stück 15 1/2
- 1 Posten Brotplatten, blau Dekor Stück 18 1/2
- 1 Posten runde Schüsseln, weiss, Stück 40, 30, 25, 15 1/2
- Salz- und Mehlresten mit Dekor Stück 55 1/2
- 2 dekorierte Wandteller zusammen 95 1/2

1 Posten Porzellan-Tafelgeschirre, Kleblatt-Dekor, wie Terrine, Kartoffelschüsseln, Bratenschüsseln usw., bes. **billig!**

Tafelgeschirr

- Goldrand und Linie
- Spisesteller, flach oder tief, St. 25 1/2
 - Abendbrotsteller, ca. 18 cm, St. 18 1/2
 - 3 Bratenplatten, weiß-gold, 21, 24 u. 28 cm . . . zusammen 95 1/2
 - 3 Kompotischüsseln, weiß-gold 13, 16 u. 19 cm . . . zusammen 95 1/2
 - Terrinen Stück 2.25
 - Kartoffelschüsseln 1.90
 - Saucieren Stück 95 1/2

Kinder-Speiseservice

bestehend aus
1 flach. Teller, 1 tiefen Teller, 1 Tasse m. Untertasse, mit hübschen Verz. **65**

- 1 Posten Waschgarnituren, cremefarbig, 4 teilig 2.45, 1.45
- 1 Posten Waschgarnituren, bunt, 4 teilig, Garnitur 1.95

1 Riesenposten Waschgarnituren

Serie I	Serie II	Serie III
blau oder rot dekor., 4 teilig	neue moderne Dekore, 3 teilig	neue Dekore, extra groß, 5 teilig
2 50	4 90	7 75

- Toilettenelmer mit Einlage, cremefarbig . . . Stück 8.25
- Toilettenelmer mit Einlage, cremefarbig, mit Goldrand 5.90
- 1 Posten Küchenhocker, roh, starke Ware, Stück 95 1/2
- 1 Posten Holzkohlenkasten Stück 95 1/2
- 1 Posten Schmalz- od. Marmeladendosen Stück 75 1/2

Tafelservice für 6 Personen **6 75**
neues blaues Muster, 23 teilig

Besonders billig!

Lebensmittel

Nur soweit Vorrat!

Abteilung Fleisch-, Wurstwaren

- 1/2 Pfund ff. Schinken, roh 1.05
- 1/2 Pfund ff. Schinken, gekocht 1.05
- 1/2 Pfund ff. Schinken, gemischt 1.05
- 1/10 Pfund Leberwurst, hausschlachten 95 1/2
- 1/10 Pfund Blutwurst, hausschlachten 95 1/2
- 1/10 Pfund Mettwurst, ff. Qualität 95 1/2
- 8 Stück große Regensburger Würste 95 1/2
- 5 Stück Landjäger-Würstchen 95 1/2

Abteilung Käse und Butter

- 1/10 Pfd. ff. Schweizerkäse (Pfd. 1.05) . . . 95 1/2
- 1/10 Pfd. ff. Edamer Käse (Pfd. 1.15) . . . 95 1/2
- 1/10 Pfd. ff. Tilsiter Käse (Pfd. 1.05) . . . 95 1/2
- 1 Pfd. feinster Brückkäse 95 1/2
- 3 Schachteln feiner Camembertkäse . . . 95 1/2
- 4 Stück feinste Kümmelkäse 95 1/2
- 2 Stück Altenburger Ziegenkäse 95 1/2
- 2 1/2 Stein feinsten Romatourkäse 95 1/2
- 1/2 Glas Bienenhonig 95 1/2
- 1/2 Gläser Kunsthonig zus. 95 1/2
- 1/2 Pfd. Tafelbutter und 1 Erbsstückskäse zus. 95 1/2

Karpfen 95 1/2
lebende, in allen Größen Pfd.

Abteilung Kolonialwaren

- 1 1/2 Pfund ff. Tafelreis 95 1/2
- 2 1/2 Pfund Bangoon-Reis 95 1/2
- 20 Pakete Puddingpulver (sortiert) . . . 95 1/2
- 1/2 Pfund feinsten Souchong-Tee 95 1/2
- 1 Dose (50 Stück) Bouillonwürfel . . . 95 1/2
- 2 Dtzd. ff. Hühner-Bouillonwürfel . . . 95 1/2
- 4 Pfund bester gemahlener Zucker . . . 95 1/2
- 1 Paket feinsten Tee (Wintertee) 95 1/2
- 2 Pakete Waldtee (brutto 350 gr) 95 1/2
- 1 Pfund feinste Margarine 95 1/2

Eine größere Partie Bohnen-Erbsen

2 Pfd.-Dose 1.10, 95, 85, 75, 65 1/2

Rauchfleisch, Kassler und Speck

zu billigsten Tagespreisen.
Während der Kriegszeit verstehen sich die Preise freibleibend

- 2 Dosen geräuch. Sardinien in Oel, à ca. 375 Gramm od. 95 1/2
- 3 Klub-Dosen Oelsardinen à ca. 200 Gramm od. 95 1/2
- 4 Dosen feinste Sprotten in Tomaten à ca. 150 Gramm 95 1/2

Abteilung Fisch-Konserven usw.

- 1 Dose prima Astrachan-Kaviar 95 1/2
- 1 Dose Kaviar (roter Kettmalosso) . . . 95 1/2
- 1 große Tube Sardellenbutter 55 1/2
- 1 große Tube Anchovispaste 55 1/2
- 1 Dose feinsten Räucherlachs 95 1/2
- 1/2 Filetheringe in diversen Saucen . . . 95 1/2
- 1 Pfund feine alte Sardellen 95 1/2
- 2 Gläser feine alte Sardellen 95 1/2
- 1 großes Glas ff. Fleischsalat 95 1/2
- 1 extragroßer ff. Räucher-Aal 95 1/2
- 2 große Dosen geräucherte Sardinien 95 1/2
- 3 mittlere Dosen Oelsardinen 95 1/2
- 4 Dosen Sprotten in Tomaten 95 1/2
- 2 Dosen Sardinienheringe ohne Gräten 95 1/2
- 1 Dose Rollmops in Remoulade 65 1/2
- 1 Dose gekochter Lachs, ca. 1/2 brutto 95 1/2
- 1-Pfd.-Dose ff. Oelsardinen 1.50

Abteilung Konserven usw.

- 1 Eimer Aprikosen-Marmelade 1.15
- 5-Pfd.-Eimer Erdbeer-Melange-Marmelade 1.90
- 2-Pfd.-Dose feinste Erdbeeren 95 1/2
- 2 Pfund Schnittspargel mit Köpfen . . . 95 1/2
- 25 Stück schöne Zitronen 95 1/2
- 30 oder 25 Stück süße Apfelsinen . . . 95 1/2
- 10 oder 15 St. feinste Blutapfelsinen 95 1/2
- 2 Pfd. gemischte Früchte 95 1/2

Abteilung Weine u. Fruchtsäfte

- 1/2 Flasche Punsch (alkoholfrei) 95 1/2
- 1/2 " feinsten Himbeersaft 1.05
- 1/2 " feinsten Zitronensaft 95 1/2
- 1/2 " Wellensteiner 95 1/2
- 1/2 " Saulheimer 95 1/2
- 1/2 " St. Julien 95 1/2
- 1/2 " Medoc 95 1/2
- 1/2 " Burg-Sponheimer 95 1/2
- 1/2 " Wermut (deutsch) 95 1/2
- 1/2 " guter Sherry 95 1/2
- 1/2 " Griechischer Süßwein 95 1/2

Schleien 1 1/2
lebende, in allen Größen Pfd.